

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Anzeige- und Erlaubnisverfahren für Antragsteller auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung zum Umgang mit Heizöl und anderen wassergefährdenden Stoffen nach dem § 62 Wasserhaushaltsgesetz – (WHG) i. V. m. § 40 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
(Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DSGVO)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. a/Art. 14 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Verantwortlicher: Landratsamt Ilm-Kreis
Umweltamt
Amtsleiter
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Kontakt: Telefon: 03628 738-600
E-Mail: umweltamt@ilm-kreis.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. b/Art. 14 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Postanschrift: Landratsamt Ilm-Kreis
Datenschutzbeauftragter
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Kontakt: Telefon: 03628 738-117
E-Mail: datenschutz@ilm-kreis.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. c 1. Halbsatz/Art. 14 Abs. 1 Buchst. c 1. Halbsatz DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Bearbeitung der Anzeige- und Erlaubnisverfahren für Antragsteller die einen Antrag auf Lagerung von Heizöl oder anderen wassergefährdenden Stoffen stellen (§ 62 Wasserhaushaltsgesetz – WHG). Die Datenverarbeitung dient nach Abschluss der Verfahren der Überwachung der jeweils beantragten Lageranlage.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. c 2. Halbsatz/Art. 14 Abs. 1 Buchst. c 2. Halbsatz DSGVO)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der Artikel 6, 9 und 10 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) und dem § 88 Wasserhaushaltsgesetz (WHG).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. e/Art. 14 Abs. 1 Buchst. e DSGVO)

Die personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

innerhalb des Verantwortlichen

- andere Ämter bzw. Bearbeiter, soweit das die Bearbeitung der Verfahren erfordert oder gesetzlich vorgeschrieben ist,
- nach der Erteilung der Genehmigung (§ 62 WHG) der für die Überwachung zuständigen Sachbearbeiter

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen)

- keine

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. f/Art. 14 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

Die personenbezogenen Daten werden **nicht** an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

Seite 2

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. a/Art. 14 Abs. 2 Buchst. a DSGVO)

Die Daten werden bis zum Abschluss der Anzeige- und Genehmigungsverfahren gespeichert und darüber hinaus

- a) bei unbefristeter Anzeige bzw. Genehmigung dauerhaft für die Zeit der Lagerung und nach Einstellung für die Dauer von 5 Jahren
- b) bei Ablehnung einer Erlaubnis 10 Jahre nach der endgültigen (bestandskräftigen) Entscheidung über die Rechtmäßigkeit der Ablehnung,

Unterlagen, die eine Zahlung begründen, werden mindestens sechs Jahre aufbewahrt, die zugehörigen Buchungen zehn Jahre.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. b/Art. 14 Abs. 2 Buchst. c DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DSGVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. c/Art. 14 Abs. 2 Buchst. d DSGVO)

Entfällt, da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht auf einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a der DSGVO, sondern auf Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO beruht

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. d/Art. 14 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Im Rahmen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat die betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Wenn die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, können die Anzeigeverfahren und Erlaubnisanträge nicht bearbeitet werden.

12. Quelle der personenbezogenen Daten

(Art. 14 Abs. 2 Buchst. f DSGVO)

Entfällt, es werden keine personenbezogenen Daten aus anderen Quellen erhoben.

Seite 3

13. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß

Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. f/Art. 14 Abs. 2 Buchst. g DSGVO)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt **nicht** mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO.

14. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

(Art. 13 Abs. 3/Art. 14 Abs. 4 DSGVO)

Die personenbezogenen Daten werden **nicht** für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.